



Nr. 2/2018

(Beitrag des Heimatvereins Petersberg e.V.)

„Erwin Müller – ein echter Petersberger Vereinsmeier wird 80 Jahre alt“

Seit 1952, also nun bereits seit über 65 Jahren, bereichert Erwin Müller das Vereinsleben am Petersberg. Jemand, der sich so lange für verschiedene Vereine hier am Petersberg einsetzt, verdient es, hier in unserem Fenster zur Heimat gewürdigt zu werden. Immer hat er sich tatkräftig mit eingebracht; und wo Arbeit zu leisten war, ist er stets eifrig dabei gewesen.

Seine Vereinskariere begann Anfang der 50er Jahre als Mitglied in dem altherwürdigen Rad- und Motorsportverein Petersberg, in dem er sich in der Zeit von 1956 bis 1970 die Titel als Kreis-, Bezirks- und sogar Hessenmeister im Kunstradfahren erwarb.



Erwin Mueller (Mitte) - um 1960



Gleichzeitig war er aber auch seit 1954 bis heute Mitglied im Schützenverein Petersberg, ebenfalls erzielte er hier - im wahrsten Sinne des Wortes - einige erstaunliche Erfolge. Mehrfach war er Kreis-, Gau- und Hessenmeister im Bereich Luftgewehr und Kleinkaliber. Diese Aktivitäten wurden nur kurz durch seinen Einsatz bei der Bundeswehr in Göttingen unterbrochen, aber selbst da blieb er dem Schießsport treu und erhielt die Schützenschnur in Bronze und Gold.

In den Jahren 1964 bis 1968 war er Kreisschießwart in Fulda, 1971 Schützenkönig in Petersberg und nachdem er auch bei den Schützenmusikanten über 10 Jahre aktiv war, erhielt er im Jahr 2004 die Ehrenmitgliedschaft, ebenso wie bei dem Schützenverein Bischbrunn im Spessart und bei der Schützengilde in Saalbach-Hinterglemm / Österreich.



Ein weiterer Verein, in dem unser Erwin tatkräftig tätig war, ist der Carnevalverein Petersberg. Seit 1960 war er unter anderem im Elferrat und als Büttenredner aktiv. Auch hier ist er seit 2013 Ehrenmitglied.



Erwin Müller (Mitte)



Rosenmontagsumzug 1967



Außerdem gehört er seit 30 Jahren dem RSV Petersberg als Mitglied an, seit 25 Jahren dem Rhönklub-Zweigverein Petersberg und genauso lange dem Heimatverein Petersberg.

Dass es die Zeit erlaubt, noch außerhalb von Petersberg im Vereinsleben aktiv zu sein, ist eigentlich kaum vorstellbar; aber auch im Briefmarkenverein Fuldensia Fulda ist er seit über 25 Jahren aktiv.

Für seine ehrenamtliche Tätigkeit wurde er vom Landrat des Landkreises Fulda mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.

Das alles verdient ein großes Dankeschön, wir wünschen ihm alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, damit er uns und natürlich auch in seiner Familie noch lange aktiv bleiben kann.

Haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, nicht auch einmal Lust, einen Artikel für das „Fenster zur Heimat“ zu liefern? Ob es sich nun um etwas geschichtlich Interessantes handelt oder um eine Anekdote - wir helfen gerne. Wenden Sie sich bitte an die Redaktion: Peter Scheel, Tel.36401